

Ständige Weisungen SR & LR GSGL, Saison 2024/25

Allgemein

Diese Weisungen enthalten einige grundlegende und wichtige Informationen für die Schieds- und Linienrichter der SwissVolley-Region GSGL. Sie sind für sämtliche Schieds- und Linienrichter ab sofort verbindlich.

Spielprotokoll

Seit der Saison 2019/20 gilt in der Region GSGL für Spiele bis und mit 2. Liga das regionale Spielprotokoll von SwissVolley, siehe <http://tiny.cc/gsgl-spielprotokoll>. Für Spiele der 1. Liga gilt das nationale Protokoll (<http://tiny.cc/gsgl-spielprotokoll-nl>). Beachtet das Protokoll vor und nach dem Spiel. Ein Handshake nach dem Spiel ist nicht obligatorisch, aber erwünscht.

14 Spielerinnen oder Spieler erlaubt

Seit Saison 2018/19 sind gemäss FIVB-Regelung auch in der Schweiz 14 Spielerinnen oder Spieler auf dem Matchblatt erlaubt. Bedingung: wenn mehr als 12 Personen eingetragen werden, müssen zwingend 2 davon Liberos sein.

Frauen bei Herren 3. Liga und 4. Liga

Im GSGL ist gemäss VR Art. 12, Abs. 2 in den untersten zwei Ligen und Juniorenligen der Einsatz von Damen mit einer gültigen Regionalliga-Lizenz von SwissVolley in Herrenteams der Regionalmeisterschaft erlaubt. Die Regionalliga-Lizenz berechtigt die Spielerin gemäss VR Art. 41 für die Qualifikation für ein Team. Die Qualifikation ist mit dem zweiten Einsatz in einem Team erreicht. Eine für eine Damen-Liga qualifizierte Spielerin darf somit nicht in einem Herren-Team gleicher Ligastufe eingesetzt werden. Ebenso gilt, dass nach dem zweiten Einsatz in einer Herren-Liga die Spielerin nicht mehr in einem Damen-Team der gleichen oder einer tieferen Ligastufe spielen darf.

Lizenzen

Die Ausweise (oder deren Kopien) müssen unbedingt vor dem Spiel kontrolliert werden, nach dem Spiel sind die Einsatzlisten abzugleichen und innert 16 Stunden nach geplantem Spielstart im VolleyManager durch die/den 1. SR zu bestätigen. Siehe die entsprechende Anleitung im E-Learning.

Bei fehlenden Ausweisen gilt Nulltoleranz, es gibt kein «du kennst mich doch». Fehler können hier nämlich Forfaits zur Folge haben!

Kontaktaufnahme

Bei Spielen mit zwei eingeteilten Schiedsrichtern (1. und 2. Liga) nehmen diese ungefähr 1-2 Tage vor dem Spiel miteinander per E-Mail, Telefon oder SMS Kontakt auf. Beide Schiedsrichter sind dafür verantwortlich und vergewissern sich, dass der andere Schiedsrichter die Kontaktaufnahme bestätigt.

Bei Spielen mit nur einem Schiedsrichter kontaktiert die Heimmannschaft den eingeteilten Schiedsrichter.

Schiriabtausch

Ein Schiriabtausch erfolgt in der Regel über die Spielbörse im VolleyManager und somit ohne Einbezug des Sekretariats oder der RSK. Der abgebende Schiedsrichter platziert das Spiel in der Börse, die übernehmende Schiedsrichterin übernimmt es von dort. Wichtig: der abgebende Schiri ist solange für das Spiel verantwortlich, bis ein anderer Schiri das Spiel übernimmt.

Mit dem Platziere in der Börse ist das Spiel noch nicht erledigt!

Matchblatt

Matchblätter können per E-Mail oder per Post eingereicht werden.

E-Mail: möglichst rasch nach dem Spiel ein Foto vom Spiel per E-Mail an sekretariat@gsgl.ch schicken. Bitte «Matchblatt», das Heimteam, die Liga und die Spielnummer im Betreff angeben.

Bei Postversand: Matchblätter einer Spielwoche sind spätestens am Sonntag-Abend der abgelaufenen Spielwoche an das Sekretariat GSGL (Sekretariat GSGL, Ursina Barandun, Salisstrasse 7, 7000 Chur) zu schicken. Der Versand per B-Post ist dafür ausdrücklich erlaubt.

Spesen

Die Entschädigung für den Einsatz (CHF 40.- in 3./4. Liga, CHF 50.- in 2. Liga) sowie die Fahrspesen werden durch die Heimmannschaft direkt in der Halle ausbezahlt. Die/der SR hat dazu die Quittung aus dem VolleyManager ausgedruckt mitzubringen. Achtung: bei Heimspielen und Doppeleinsätzen müssen die Fahrspesen vor dem Druckmanuell im VolleyManager angepasst werden. Bei Doppeleinsätzen gelten die Regeln gemäss <http://tiny.cc/gsgl-doppelspiele> (Grundsatz: Fahrspesen werden nur ein Mal bezahlt und zwar von der höheren Liga).

Beförderungen

Wir suchen immer Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, die bereit sind, mehr Spiele und/oder auf höherem Niveau zu pfeifen. Du könntest dir vorstellen, regional oder national auf höherem Niveau als jetzt Spiele zu leiten? Dann melde dich sofort!

Linienrichter

Die folgenden Richtlinien gelten speziell für die Linienrichter.

Eintreffen

Alle Linienrichter müssen eine Stunde vor Spielbeginn in der Halle sein (noch nicht umgezogen) und sich bei den Schiedsrichtern melden.

Kontaktaufnahme

Ungefähr 1-2 Tage vor dem Spiel nehmen die beiden aufgegebenen Linienrichter miteinander per E-Mail, Telefon oder SMS Kontakt auf. Beide Linienrichter sind dafür verantwortlich und vergewissern sich, dass der andere Linienrichter die Kontaktaufnahme bestätigt.

Pikett-Linienrichter

Pro Spiel wird nach Möglichkeit ein Pikett-LR aufgeboden. Dieser muss an Wochenenden bis mindestens 12:00 Uhr, an Wochentagen bis mindestens 16:00 Uhr erreichbar und einsatzbereit sein. Die Pikett-LR dürfen nur bei kurzfristigen Ausfällen (in der Regel ab 17:00 Uhr des Vortags) eingesetzt werden.

Uniform

Linienrichter-Einsätze erfolgen immer im offiziellen Kurzarm-Shirt (sauber, ohne grössere Falten) mit den offiziellen Hosen.

Abtausch

Wechsel bei den Linienrichtern müssen über die Spielbörse erfasst werden.

Spesenerfassung

Die LR-Spesen werden über SwissVolley abgerechnet. Bitte Spesen im VolleyManager kontrollieren.